

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2005	Ausgegeben am 9. März 2005	Teil II
68. Verordnung:	Änderung der Kosmetikverordnung [CELEX-Nr.: 32003L0015, 32002L0083, 32004L0087, 32004L0088, 32004L0093, 32005L0009]	

68. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, mit der die Kosmetikverordnung geändert wird

Auf Grund des § 27 Abs. 1 und Abs. 2 des Lebensmittelgesetzes 1975, BGBl. Nr. 86, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 126/2004, wird verordnet:

Die Kosmetikverordnung, BGBl. II Nr. 375/1999, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 338/2003, wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 2 lautet:

„(2) Kosmetische Mittel, die nicht der Verordnung BGBl. II Nr. 68/2005 entsprechen, sondern den bisher geltenden Bestimmungen, soweit es Stoffe der Nr. 411 der Anlage 1 oder Stoffe der Nr. 60, 61 oder 62 der Anlage 2, Erster Teil, oder den Stoff Nr. 36 der Anlage 3, Erster Teil, betrifft, dürfen bis 24. März 2005 in Verkehr gebracht und bis 25. September 2005 in Verkehr belassen werden.“

2. Dem § 5 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) Kosmetische Mittel, die nicht der Verordnung BGBl. II Nr. 68/2005 entsprechen, sondern den bisher geltenden Bestimmungen, soweit es Stoffe der Nr. 289 und der Nr. 452 bis 1132 der Anlage 1 betrifft, dürfen noch drei Monate nach dem In-Kraft-Treten der Verordnung in Verkehr gebracht und noch sechs Monate nach dem In-Kraft-Treten der Verordnung in Verkehr belassen werden.“

3. Dem § 6 werden folgende Richtlinien angefügt:

„2003/15/EG ABl. L 66 vom 11. März 2003, 2003/83/EG ABl. L 238 vom 25. September 2003, 2004/87/EG ABl. L 287 vom 8. September 2004, 2004/88/EG ABl. L 287 vom 8. September 2004, 2004/93/EG ABl. L 300 vom 25. September 2004 und 2005/9/EG ABl. L 27 vom 29. Jänner 2005.“

4. In Anlage 1 lauten die Nummern 178, 289 und 411 wie folgt (die Stoffe werden gemäß ihrer alphabetischen Reihung eingefügt):

„178. 4-Benzyloxyphenol und 4-Ethoxyphenol“

„289. Blei und dessen Verbindungen“

„411. Sekundäre Alkylamine und Alkonolamine und deren Salze“.

5. In Anlage 1 wird die Nummer 382 gestrichen.

6. In Anlage 1 werden folgende Stoffe gemäß ihrer alphabetischen Reihung eingefügt:

[Liste der eingefügten Stoffe der Anlage 1 siehe Anlagen]

7. Anlage 1, Fußnote¹⁾ lautet:

„¹⁾ Nummern entsprechend der Richtlinie 76/768/EWG, Anhang II, zuletzt geändert durch RL 2005/9/EG“

8. In Anlage 2, Erster Teil, wird die Nummer 55 gestrichen.

9. Anlage 2, Erster Teil, Nr. 14, 60, 61 und 62 lauten:

Lfd. Nr.	Stoff	Anwendungs-gebiet und/oder Verwendung	Einschränkungen Zulässige Höchstkonzentration im kosmetischen Fertigerzeugnis	Weitere Einschränkungen und Anforderungen	Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise
a	b	c	d	e	f
„14	Hydrochinon (***)	a) Oxidations-Haarfärbemittel 1. Allgemeine Verwendung 2. Gewerbliche Verwendung b) Mittel für künstliche Fingernagelsysteme	a) 0,3 % b) 0,02 % (nach Mischung für die Verwendung)	 Nur gewerbliche Verwendung	a) 1. - Nicht zum Färben von Wimpern und Augenbrauen verwenden - Bei Kontakt mit den Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen - Enthält Hydrochinon 2. - Nur für gewerbliche Verwendung - Enthält Hydrochinon - Bei Kontakt mit den Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen b) - Nur für gewerbliche Verwendung - Hautkontakt vermeiden - Anwendungshinweise bitte sorgfältig lesen“
„60	Fettsäure-Dialkylamide und Dialkanolamide		Höchstgehalt an sekundärem Amin: 0,5 %	- Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden - Höchstgehalt an sekundärem Amin: 5 % (gilt für Rohstoffe) - Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg - in nitritfreien Behältern aufbewahren	
61	Monoalkylamine, Monoalkanolamine und deren Salze		Höchstgehalt an sekundärem Amin: 0,5 %	- Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden - Reinheit mindestens 99 % - Höchstgehalt an sekundärem Amin: 0,5 % (gilt für Rohstoffe) - Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg - in nitritfreien Behältern	

				aufbewahren	
62	Trialkylamine, Trialkanolamine und deren Salze	a) Mittel, die nicht ausgespült werden b) sonstige Mittel	a) 2,5 %	a) b) - Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden - Reinheit mindestens 99 % - Höchstgehalt an sekundärem Amin: 0,5 % (gilt für Rohstoffe) - Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg - in nitritfreien Behältern aufbewahren“	

10. Der Anlage 2, Erster Teil, werden folgende Nummern angefügt:

Lfd. Nr.	Stoff	Anwendungsgebiet und/oder Verwendung	Einschränkungen Zulässige Höchstkonzentration im kosmetischen Fertigerzeugnis	Weitere Einschränkungen und Anforderungen	Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise
a	b	c	d	e	f
„67	Amylcinnamal (CAS-Nr. 122-40-7)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkenzeichnungsverordnung, BGBl. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
68	Benzylalkohol (CAS-Nr. 100-51-6)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkenzeichnungsverordnung, BGBl. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
69	Cinnamylalkohol (CAS-Nr. 104-54-1)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkenzeichnungsverordnung, BGBl. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
70	Citral			Die Stoffe in einer Konzentration von	

	(CAS-Nr. 5392-40-5)			mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
71	Eugenol (CAS-Nr. 97-53-0)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
72	Hydroxycitronellal (CAS-Nr. 107-75-5)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
73	Isoeugenol (CAS-Nr. 97-54-1)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
74	Amylcinnamylalkohol (CAS-Nr. 101-85-9)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
75	Benzylsalicylat (CAS-Nr. 118-58-1)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
76	Cinnamal			Die Stoffe in einer Konzentration von	

	(CAS-Nr. 104-55-2)			mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
77	Cumarin (CAS-Nr. 91-64-5)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
78	Geraniol (CAS-Nr. 106-24-1)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
79	Hydroxy-Methylpentyl- cyclohexencarboxaldehyd (CAS-Nr. 31906-04-4)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
80	Anisylalkohol (CAS-Nr. 105-13-5)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
81	Benzylcinnamat (CAS-Nr. 103-41-3)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	

82	Farnesol (CAS-Nr. 4602-84-0)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
83	2-(4-tert-Buthylbenzyl) propionaldehyd (CAS-Nr. 80-54-6)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
84	Linalool (CAS-Nr. 78-70-6)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
85	Benzylbenzoat (CAS-Nr. 120-51-4)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
86	Citronellol (CAS-Nr. 106-22-9)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
87	Hexylcinnamaldehyd (CAS-Nr. 101-86-0)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkennzeichnungsverordnung, BGBI. Nr. 891/1993, in der jeweils	

				geltenden Fassung, angegeben werden.	
88	d-Limonen (CAS-Nr. 5989-27-5)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkenzeichnungsverordnung, BGBl. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
89	Methylheptincarboxat (CAS-Nr. 111-12-6)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkenzeichnungsverordnung, BGBl. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
90	3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on (CAS-Nr. 127-51-5)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkenzeichnungsverordnung, BGBl. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
91	Eichenmoos- und Baummoosextrakt (CAS-Nr. 90028-68-5)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkenzeichnungsverordnung, BGBl. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
92	Baummoosextrakt (CAS-Nr. 90028-67-4)			Die Stoffe in einer Konzentration von mehr als: - 0,001 % in ‚Leave-on‘-Produkten - 0,01 % in ‚Rinse-off‘-Produkten müssen in der Liste der Bestandteile gemäß § 4 Abs. 4 der Kosmetikkenzeichnungsverordnung, BGBl. Nr. 891/1993, in der jeweils geltenden Fassung, angegeben werden.	
93	2,4-Diamino-pyrimidin-3-oxid (CAS-Nr. 74638-76-9)	Haarpflegemittel	1,5 %		
94	Benzoylperoxid	Mittel für künstliche Fingernagelsysteme	0,7 % (nach Mischung für die Verwendung)	Nur gewerbliche Verwendung	- Nur für gewerbliche Verwendung - Hautkontakt vermeiden -

					Anwendungshinweise bitte sorgfältig lesen
95	Hydrochinon-methylether	Mittel für künstliche Fingernagelsysteme	0,02 % (nach Mischung für die Verwendung)	Nur gewerbliche Verwendung	- Nur für gewerbliche Verwendung - Hautkontakt vermeiden - Anwendungshinweise bitte sorgfältig lesen
96	musk xylene (CAS-Nr. 81-15-2)	Alle kosmetischen Mittel ausgenommen Erzeugnisse zur Mundpflege	a) 1,0 % in Parfum b) 0,4 % in Eau de Toilette c) 0,03 % in sonstigen Erzeugnissen		
97	musk ketone (CAS-Nr. 81-14-1)	Alle kosmetischen Mittel ausgenommen Erzeugnisse zur Mundpflege	a) 1,4 % in Parfum b) 0,56 % in Eau de Toilette c) 0,042 % in sonstigen Erzeugnissen“		

11. In Anlage 2, Erster Teil, wird folgende Fußnote eingefügt:

„(**) Diese Stoffe können einzeln oder kombiniert verwendet werden, vorausgesetzt, die Summe der Anteilswerte der einzelnen Stoffe im kosmetischen Mittel, ausgedrückt als zulässiger Höchstwert, überschreitet nicht 2.“

12. In Anlage 2, Zweiter Teil, werden die Nummern 61 und 62 gestrichen.

13. In Anlage 2, Zweiter Teil, Nr. 1 bis 60, wird in Spalte g das Datum „30.9.2004“ durch das Datum „31.12.2005“ ersetzt.

14. In Anlage 2, Zweiter Teil, Nr. 46, lautet die zulässige Höchstkonzentration im kosmetischen Fertigerzeugnis für nicht oxidierende Haarfärbemittel in Spalte d:

„0,3%“

15. In Anlage 2, Zweiter Teil, lauten die CAS-Nr. der Nummern 17, 19, 31, 36, 45 und 53:

„Lfd. Nr. 17: (CAS-Nr. 113715-25-6)“

„Lfd. Nr. 19: (CAS-Nr. 61693-43-4)“

„Lfd. Nr. 31: (CAS-Nr. 94158-13-1)“

„Lfd. Nr. 36: (CAS-Nr. 66422-95-5)“

„Lfd. Nr. 45: (CAS-Nr. 3618-58-4)“

„Lfd. Nr. 53: (CAS-Nr. 102767-27-1)“

16. Anlage 3, Erster Teil, Nr. 36 lautet:

Lfd. Nr.	Stoff	Zulässige Höchstkonzentration	Einschränkungen und Anforderungen	Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise
a	b	c	d	e
„36	1,2-Dibromo-2,4-dicyanobutan (methyldibromoglutaronitrile)	0,1 %	Nur in Mitteln, die ausgespült werden“	

17. Der Anlage 4 wird folgende Nummer angefügt:

Nr.	EG	Stoff	INCI**)	Höchstmenge	Weitere	Obligatorische besondere
-----	----	-------	---------	-------------	---------	--------------------------

	Nr.)			in g/100g	Einschränkungen und Anforderungen	Anwendungsbedingungen /Warnhinweise
„6.27	28	2-[-4-(Diethylamino)- 2-hydroxybenzoyl]- Benzoessäurehexylester CAS-Nr.: 302776-68- 7	Diethylamino Hydroxy- benzoyl Hexyl Benzoate	10 in Sonnenschutzmitteln“		

18. Anlage 4, Fußnote *) lautet:

„*) Nummern entsprechend der Richtlinie 76/768/EWG, Anhang VII, zuletzt geändert durch die RL 2005/9/EG.“

Rauch-Kallat